

Wiesbadener Tagblatt.

No. 184. Mittwoch den 8. August 1866.

Das Abreißen oder Beschmutzen von öffentlichen Bekanntmachungen, welche an den Häusern oder Straßenecken angeheftet sind, wird hiermit bei Arreststrafe verboten.

Herzogliche Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 2. August 1866.

Bekanntmachung.

Montag den 27. August l. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem Philipp Kiffel von Wiesbaden folgende Immobilien, als:

lfd. Etwab. Flächegehalt
Nr. Nr. Klasse. Rth. Sch.

Bezeichnung.

- 1) 10457 18 — — a. ein zweistöckiges Wohnhaus 27' lg. 19' tf.
b. ein einstöckiger Seitenbau 24' lg. 12' tf.,
c. ein Gewächshaus 25' lg. 15 1/2' tf.,
d. ein Gewächshaus 54' lg. 15' tf.,
No. 1021 des Brandcatasters,
e. Hofraum,
belegen in der Platterstraße zwischen Jacob Wilhelm Kimmel und Elisabeth Kimmel;
- 2) — — 82 1 Acker „Röbern“ 4. Gewann, zwischen Elisabeth Kimmel und Jacob Wilhelm Kimmel (Nr. 292), gibt 18 fr. Zehntannuität;
- 3) — — 32 96 Acker „Röbern“ 3. Gewann, zw. Johann Soel einerseits und Jacob Werz Btw. und Aufstößern anderseits (Nr. 286);
- 4) — — 64 70 Acker „Hinter Ueberhoben“ 4r Gew., zw. dem Centralstudienfonds und Reinhard Faust jun. (Nr. 63), gibt 29 fr. 2 hl. Gült-Annuität,
- 5) — — 43 95 Acker „Weinreb“ 3. Gew., zwischen Georg Wilhelm Jacob u. Georg David Schmidt (Nr. 111), gibt 10 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität,
- 6) — — 46 14 Acker „Schwarzenberg“ 1. Gew., zw. Joh. Philipp Faust u. Heinrich Daniel Christian Kraft (Nr. 464), gibt 25 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität,

in dem Rathhause daselbst zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, 20. Juli 1866.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

311

Widerrufauschreiben.

Die auf Freitag den 10. August l. J. nach Dozheim ausgeschriebene Versteigerung der zur Concursmasse des Johann Hartmann von da gehörigen Immobilien findet justizamtlicher Verfügung zufolge nicht statt.

Wiesbaden, den 6. August 1866.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

311

S n e l l.

Die Erhebung des **3. Simpels Staatssteuer pro 1866** beginnt Mittwoch den 8. d. M.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 7. August 1866.

Herzogl. Kass. Receptur.

Meyer. 380

Bekanntmachung.

Montag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause die bei Anlage eines Hauptcanals in der Drantenstraße dahier, sowie Chaussirung der Fahrbahn und Pflasterung von Trottoirs und zweier Rinnen daselbst vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als:

Grundarbeit	veranschlagt zu	749 fl. 9 fr.
Grundabfahrt	"	246 " "
Pflastersteinbeifuhr	"	380 " "
Ries- und Sandgraben	"	207 " "
Ries- und Sandbeifuhr	"	749 " 9 "
Stücksteinbeifuhr	"	270 " "
Chaussirungsarbeiten	"	143 " 6 "
Pflastererarbeit	"	484 " 28 "
Cementlieferung	"	8 " "
Hüttenarbeit	"	157 " 30 "

öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. August 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von 780 Malter Steinkohlen zur Heizung der Locale des Rathhauses, Acciseamts und der städtischen Schulen, sowie zur Vertheilung an Arme der hiesigen Stadt während des Winters 18⁶⁶/₆₇ öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. August 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Haferernte von circa 1 1/2 Morgen aus dem städtischen Acker im Hainer an der Erbenheimer Chaussee, am Köpfchen, öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. August 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Viehhof:
5 fette Schlachtofsen und
2 Fahrensofsen

öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. August 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen circa 20 Wagen voll Pferdeböden in der Artillerie- und Infanterie-Caserne dahier öffentlich meistbietend versteigert werden. Der Anfang wird in der Artillerie-Caserne gemacht.

Wiesbaden, den 7. August 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. August l. J. Nachmittags 7 Uhr soll auf dem Rathhause zu Ditzheim eine Rinne zu pflastern um die Kirche herum, veranschlagt zu 62 fl. 48 fr., öffentlich an den Wenigstbietenden versteigert werden.

Ditzheim, den 4. August 1866. Wintermeyer, Bürgermeister. 99

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Receptur dahier werden Mittwoch den 8. August Nachmittags 4 Uhr allerlei gepfändete Mobilien wegen rückständiger Brandsteuer und sonstiger Gefälle im Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 4. August 1866. Der Finanzexcutant.
12065 Walther.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts werden Mittwoch den 8. August Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- 1) ein Bett, eine Commode, ein Kleiderschrank,
 - 2) zwei Commode,
 - 3) ein Koffer, ein Küchenschrank, eine Commode
- versteigert.

Wiesbaden, den 7. August 1866. Der Gerichtsvollzieher.
12051 Fassel.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 8. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause:

- a) ein Opernglas, ein goldner Armring, eine goldene Damenuhr mit Kette, 2 Diamantringe, 3 Paar Spitzen-Aermel mit Kragen, ein Spitzen-Shawl,
 - b) eine Commode,
 - c) ein Canape
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. August 1866. Der Gerichtsvollzieher.
12182 Viebricher.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. August l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtlischen Auftrags zufolge im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Betten, zwei Schränke, ein Kauniz, ein Canape und eine Commode,
- 2) eine Commode und ein Canape zum zweiten und letzten Mal,
- 3) ein Canape und eine Commode,
- 4) ein Schrank und ein Tisch,
- 5) ein Schrank

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. August 1866. Der Gerichtsvollzieher.
12168 Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge justizamtlischen Auftrags werden Mittwoch den 8. August Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause:

- eine Kuh,
- ein Schrank und
- eine Wanduhr

versteigert.

Wiesbaden, den 7. August 1866. Der Gerichtsvollzieher.
12169 Göbel.

Damenzeugstiefel mit und ohne Absätze 2 fl. 30 fr., Pantoffeln, Kinderstiefel Kirchhofsgasse 7, 2. Treppen hoch. 12178

Wein
per Schoppen 8 fr. bei
12188 **Christ. Bücher, Kirchgasse 29.**

Ausverkauf
aller Sorten Möbel unter herabgesetzten Preisen.
Fr. Haberstock, Platter Chaussee 1. 9020

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol
3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei
263 **G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15.**

Neue Matjes-Häringe
empfiehlt **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 12183**

Bohnenmaschinen
empfehlen zum Verkaufen und zum Vermiethen
Bimler & Jung, Marktstraße 13. 12160

Avis für Damen!
Eine große Sendung der neuesten und elegantesten
Herbst- und Winter-Jacken
in prachtvoller, reichhaltiger Auswahl ist soeben einge-
troffen bei **Bacharach & Straus,**
12165 **Langgasse 55, am Kranzplatz.**

Terno-Wolle-Ausverkauf,
per Loth 6 fr., noch ein kleiner Rest bei
G. Wallenfels, Langgasse 33. 12172

Zur Beachtung!
Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich von
heute an wieder regelmäßig nach Mainz gehe.
Wiesbaden, den 7. August 1866.
12175 **Frau J. Weinand, Mainzer Böttin, Hochstraße 20.**

Eis.
Ein Eiskeller mit Eis wird von jetzt bis zum Winter zu übernehmen gesucht.
Näheres Erped. 12106

Hier liegende Truppen werden zur Verköstigung an-
genommen Kapellenstraße 5, Parterre rechts. 12191

Ein Waschtisch, Nachttisch, Stiergeistelle, Waschbütte, Flaschen, Blu-
menstöcke und verschiedene Herrenkleider sind wegzugshaiber billig zu ver-
kaufen Wellritzstraße 23, 1 Treppe hoch rechts. 12005

Lampenöl per Schoppen 16 fr.,
Rüböl per Schoppen 15 fr.
empfiehlt **C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 12181**

Heute Abend 8 Uhr Vorstandssitzung des Wiesbadener Krankenvereins
im Würtembergerhof. 12158

Um für die nunmehr eintreffenden Winterwaaren Raum
zu gewinnen, haben wir von heute ab unsere sämtlichen

Sommerstoffe zum Ausverkauf

zurückgesetzt und geben solche bedeutend unter den Ein-
kaufspreisen ab. 10091

Bacharach & Straus,
12164 Langgasse 55, am Franzplatz.

Pianoforte-Lager.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit höflichst seine **Pianos** aus den besten
Fabriken Deutschlands und Frankreichs zum Verkauf und zum Vermiethen
bestens zu empfehlen.

Auch werden **Pianos** gut und billigt reparirt und gestimmt.

Gustav Dieudonné,
10373 4 Kapellenstraße 4.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff, bei
Sch. Seyman, Mühlgasse 2. 12102

Soeben ist erschienen und ausgegeben:

Wiesbadener Fremden - Verzeichniss

No. 31 (vollständige Liste). Preis 6 fr.
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Rechtliche Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu
verkaufen, sowie möblirte wie unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu
vermieten durch die Agentur von

Friedrich Baumann,
321 Bahnhofstraße 10, Wiesbaden.

Ruhrkohlen

in vorzüglicher Qualität vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 12094

1/2 Klftr. Buchen Brennholz zu verk. Bleichstraße 8, Hinterh.

Römerberg bei Karl Blum sind Kartoffeln zum Marktpreis zu haben. 12186

Ameisenspiritus mit Ameisenansatz zu beziehen durch die Mainzer Wöitin,
Hochstätte 20. 12184

Wellen sind zu verkaufen bei W. Gail, Dogheimerstraße. 11657



Niederländische Dampfschiff - Rhederei.



Täglich

von **Biebrich** 7 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens nach allen Stationen des Rheins und
ohne Uebernachtung bis **Rotterdam**,

von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag Morgens 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nähere Auskunft ertheilt der

Biebrich, den 1. August 1866.

Haupt-Agent

N. Schmölder.

12004

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft getragene Kleider zu den
höchst möglichen Preisen und verkauft dieselben zu
den billigsten Preisen. 8825

Soeben erschien und ist vorrätbig in der **L. Schellenberg'schen**
Hof-Buchhandlung, Langgasse 27:

Staats- und Adreß-Handbuch

des Herzogthums Nassau.

Preis 1 fl. 12 kr.

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in **M.-Gladbach**,
die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauer-
haften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten
zu Fabrikpreisen

335

10 **Wilhelm Wirth**, Tannusstraße 10.

Dünger- und Ausfuhr-Gesellschaft.

Die geruchlose Entleerung der Kloaken geschieht täglich von obiger Gesell-
schaft und werden Bestellungen durch **August Romberger**, **Jonas Schmidt**,
D. Kraft, **Ph. Schmidt**, **Chr. Thon**, **H. Weil** und **Heinrich Winter-**
meyer entgegengenommen. 10630

Eine zweispännige, gebrauchte **Chaise** ist billig zu verkaufen **Röderstr. 33.** 12002

Heidenberg 21 sind lackirte **Nachttische**, **Bettstellen**, **nußbaumene Consol-**
schränke, **Kommoden** billig zu verkaufen. 12024

Es wird eine größere **Spezereiladeneinrichtung** zu kaufen gesucht. Wo
sagt die Expedition. 11982

Ein noch fast neues **Scheuerthor** ist **Morigstraße 6** billig zu verk. 11913

Hopfenstangen und **Gerüsthölzer**, für Baumstützen geeignet, sind zu ver-
kaufen bei **B. Gail**, **Dogheimerstraße 29a.** 11731

Zwei **Kleiderschränke**, 2thürig, und 6 Stück 1 $\frac{1}{2}$ schläfige **Bettstellen** stehen
billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 11830

Bestellungen nach und von **Mainz** werden jeden Tag angenommen
und pünktlich besorgt von **Heinrich Schmidt**, **Schachtstraße 19.** 12073

$\frac{1}{4}$ **Morgen Hafer** ist zu verkaufen. Näheres **Neugasse 4.** 12137

Nährkohlen erster Qualität

direkt vom Schiff zu beziehen bei **Carl Bedel jun.**, Schachtstraße 7. 11953

Englischen Unterricht

von einer Dame. Näheres in der Exped. 12154

Eine **Gedjelbank** wird zu kaufen gesucht. Näheres Exped. 12156

Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Herd** zum Aufmauern, mit Bratofen und Wasserschiff, sowie eine große **Kiste**, mit Eisen beschlagen, sind billig zu verkaufen. Näheres Exped. 12167

Eine ganz große Grube sehr guter **Pferdemist** wird billig abgegeben Wilhelmshöhe 2 bei dem Leberberg. 12163

Montag den 6. Juli zwischen 10 und 11 Uhr verlor ein Preussischer Landwehrmann ein **Portemonnaie** mit Inhalt von 5 Thlr. 23 Gr. und einem massiv goldnen Ring mit den eingravirten Buchstaben S. Ch. aus der Moos'schen Restauration, Friedrichstraße, bis nach der Rheinstraße. Hauptsächlich wird um Rückgabe des Familienringes gebeten. Eine gute Belohnung wird zugesichert. Näheres Exped. 12155

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Heidenberg 2, 3 St. 12190

Eine Person, welche im Weißzeugnähen, Ausbessern und allen feinen Stopfarten bewandert ist, hat noch einige Tage frei. Näh. bei Frau Bolz Wtm., Nerostraße 16, Vorderhaus. 12185

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißnähen in und außer dem Hause. Näheres Graben 8. 12159

Stellen-Gesuche.

Ein Zimmer- und ein Küchenmädchen werden zum baldigen Eintritt gesucht. Wo, sagt die Expedition. 12074

Ein zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches fein bügeln und nähen kann und Liebe zu Kindern hat, dabei perfect französisch oder englisch spricht, wird gesucht. Näheres Exped. 12119

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle, der Eintritt nach 12 Tagen. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7. 12162

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht Friedrichstraße 8. 12170

Ein Mädchen sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Näheres Moritzstraße 16. 12187

Schuhmacher gesucht.

100 solide Arbeiter finden Beschäftigung für Militärarbeit. Näheres bei Wolf und Ballmann. 12050

Es wird eine Stelle für einen Zapfungen gesucht. Näheres Exped. 12110

Ein wohlzogener Junge von auswärts wird für einen Gasthof als Kellnerlehrling gesucht. Näheres Exped. 11963

Ein Diener, welcher mehrere Jahre bei einer fürstlichen Familie war, gut serviren kann, sucht eine ähnliche Stelle; derselbe kann gleich eintreten. Näh. Expedition. 12152

20—25,000 fl. werden auf dreifach gerichtliche Sicherung zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 11778

Gegen richtige Zinszahlung und gute Sicherung wird ein Capital von **5000 fl.** ohne Makler zu leihen gesucht. Man bittet dieses unter Chiffre 10 in der Exp. d. Bl. niederzulegen. 12180

Eine stille Familie sucht auf den 1. October eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Dachkammer und Zubehör. Näheres Exped. 12179

Zum 1. September sucht ein junger Mann ein möblirtes Zimmer in der Taunusstraße zu einem mäßigen Preise auf längere Zeit zu miethen. Offerten unter M. 1 mit Preisangabe gefälligst in der Exped. abzugeben.

Helenenstraße 14 ist im Vorderhaus der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, Trockenspeicher, Mitgebrauch der Waschküche, an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere beim Hauseigenthümer im Hinterhaus; auch ist daselbst eine Stube an ein stilles Mädchen abzugeben. 11830

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz etc., auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 12157

Neugasse 11 sind mehrere Wohnungen mit und ohne Möbel zu vermieten; auch werden einzelne möblirte Zimmer billigst abgegeben. 12176

Neugasse 11 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 12176

Rheinstraße 12, Bel-Étage, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 12174

Röderstraße 23 ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 12166

Röderstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, enthaltend 4 Zimmer, Küche etc., zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Ch. Born Wittwe, Nerostraße 26. 11415

Saalgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12171

Schillerplatz 2a im 2. Stock ist eine für sich abgeschlossene Wohnung aus 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 11923

Sonnenbergerstraße 20 ist eine sehr elegant möblirte Wohnung zu vermieten; auch werden daselbst einzelne möblirte Zimmer abgegeben. 10974

Wellritzstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 12153

Wirthschaft zu vermieten.

Ein in frequenter Straße gelegenes, geräumiges Wirthschaftslocal nebst dazu gehöriger Wohnung ist an cautionsfähige Personen zu vermieten. Näheres Expedition. 12120

Zwei solide Mädchen können Schlafstellen erhalten Römerberg 3, 3. Stock. 12105
2—3 Schüler finden gute und freundliche Aufnahme. Näh. Exp. 11905

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem uns so schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden, innigstgeliebten Gatten und Vater, **Carl Hallein**, so herzliche Theilnahme bewiesen und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, besonders den verehrten Herren vom Theater, unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 12151

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser Liebes Töchterchen, **Flora Bankwitz**, am 5. d. Mts. nach schweren Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet statt Mittwoch den 8. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus.

12177

Die trauernden Eltern.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Er muß auf's Land. Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Bayard und de Valli, von W. Friedrich.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.